

Ausgabe 11 | 29. November 2024
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Öffentlicher Verkehr.
Ab Mitte Dezember fahren
die Busse deutlich länger

Leistbares Wohnen.
150 neue geförderte Wohnungen
sind in den Stadtteilen geplant

Die Innenstadt hat sich wieder in ein
Weihnachtsmärchenland verwandelt.
Unzählige Lichter funkeln mit den
Kinderaugen um die Wette.

Adventzauber

Schenken Sie pures Fahrerlebnis!

€ 20,-
Weihnachtsbonus*



Gutscheine erhältlich im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit,
an den ÖAMTC Stützpunkten und unter fahrtechnik-gutschein.at



* Der Weihnachtsbonus wird bei Gutscheinkauf abgezogen und ist gültig auf alle Gutscheine, ausgenommen Motorrad Warm Up, Personal Coaching und Wertgutschein. Nur bis 31.12.2024.

Für aktives Fahren

: INHALT

Familienadvent 8

In der prachtvoll geschmückten Innenstadt gibt es heuer vor allem für Familien viele Attraktionen, die das Warten auf das Fest verkürzen.

Motivierte Jugend 12

Beim traditionellen Jugendempfang im „Campo“ im tpv Technologiepark ergaben sich viele gute Gespräche über spannende Zukunftsthemen.

Pfand auf Plastik 14

Ab Jänner wird auf Plastikflaschen Pfand eingehoben und retourniert, der Inhalt des Gelben Sackes und der Gelben Tonne ändert sich.



DANKE! Valentina Gatternig und Niklas Huth hatten beim adventlichen Fototermin mit Marta Gillner in der geschmückten Stadt sehr viel Spaß.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Neudörf. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörf. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 0 42 42 / 205-6051, E: maria.albl@villach.at

Infolstand bei Drucklegung am 20. November 2024.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 12./13. Dezember 2024 Anzeigenschluss: 20. November 2024



EHE-GLÜCK. Seit Jahren lädt Villachs Bürgermeister Günther Albl Ehepaare zu sich ein, die 50 Jahre oder länger miteinander verheiratet sind. Gertraud und Kurt Batschinski (Foto) feiern sogar schon den Ehe-60er! „Als gelernter Standesbeamter weiß ich, dass so viel Zusammenhalt nicht die Regel ist. Daher ehre ich diese Paare mit Begeisterung“, sagte Albl bei der Feier im Bambergsaal des ehemaligen Parkhotels. Die nächste Ehrung wird bereits vorbereitet. Wer dabei sein will: Bitte Mail an oeffentlichkeitsarbeit@villach.at senden!

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Es gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Politik, auf den Mietwohnungsmarkt korrigierend einzugreifen. Damit soll gewährleistet sein, dass sich auch Menschen mit niedrigeren Einkommen eine Wohnung leisten können.

Leider hat Österreichs Bundesregierung auf diesem Gebiet total versagt. Ich muss es so deutlich formulieren. Der Bund hat die Inflation in unserem Land jahrelang eskalieren lassen. Durch diese Untätigkeit sind die Mieten immer wieder dramatisch erhöht worden – auf ein Rekordniveau, von dem wir nicht mehr runterkommen. Für hunderttausende Menschen ist Wohnen zu einem dauerhaften Finanzproblem geworden.

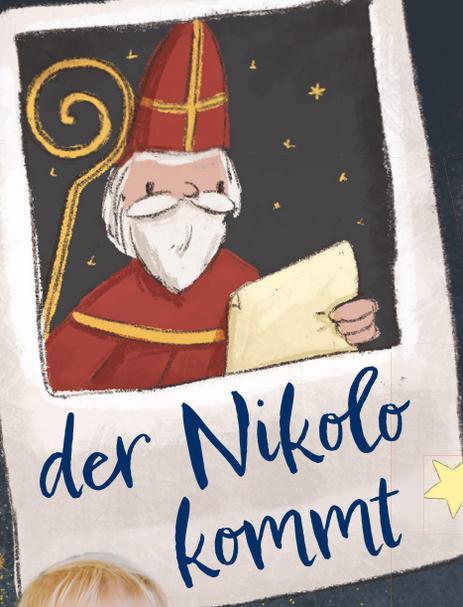
Wir in der Stadt Villach stemmen uns massiv gegen diese Vernachlässigungs-Politik des Bundes. Wir haben

zum Beispiel die jährlichen Mieterhöhungen in Gemeindefwohnungen mit 2,5 Prozent gedeckelt – weit unter der Inflation! 3000 Villacher:innen sind damit vom Teuerungsisrnsinn verschont geblieben – zumindest bei der Miete.

Zudem haben wir mit dem Land Kärnten und den Genossenschaften eine Wohnungsoffensive gestartet. Derzeit werden in unserer Stadt rund 150 geförderte Wohnungen errichtet (Bericht auf den Seiten 6/7). Über weitere, dringend benötigte Kontingente verhandeln wir intensiv mit dem Land Kärnten. Gemeinsam für Villach!

Günther Albl

Bürgermeister der Stadt Villach



am 6.12. um 16 Uhr zu
marlinu Italienerstraße 2

Die Kinder können sich ein kleines
Geschenk abholen.

Personalisierte Nikolosackerl können
bei uns vorbestellt werden.

Um Anmeldung per Telefon oder
E-Mail wird gebeten.



marlinu

SPIELMÖBEL & SPIELEREIEN

Italienerstr. 2 in Villach

ERLEBNISSHOP



☎ 0650/234 09 06 · info@marlinu.at www.marlinu.at

 **VOLKSBANK**
KÄRNTEN

**KÄRNTNER CHRISTBAUM
SCHENKEN LASSEN.***

Jetzt Volksbank-Kunde werden.

*Das Angebot gilt bis 23.12.2024 und richtet sich an natürliche Personen, die noch kein Lohn-/Gehalts- oder Pensionskonto bei der Volksbank Kärnten eG besitzen. Die Aktion ist gültig, solange der Vorrat reicht.



T: 05 09 09

volksbank-kaernten.at



© KARIN WERNIG

: INTERVIEW

Die „Stadt im Licht“ leuchtet sehr energieeffizient

Für Tourismusgeschäftsführer Georg Overs ist ein Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung unnötig.

Extreme Energiekosten sind ein heißes Dauerthema, einige Städte überlegen, auf Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. Wie steht der Villacher Advent, die „Stadt im Licht“ dazu?

Georg Overs: Villach ist eine absolut fortschrittliche Stadt. Wir haben uns bereits um die Energiekosten und -einsparungen Gedanken gemacht, als weder Kosten noch Krise Themen waren. Die Villacher Weihnachtsbeleuchtung ist sehr, sehr energieeffizient – und zwar seit vielen Jahren. Die Leuchtmittel im Advent sind auf dem letzten technischen Stand.

Wie wichtig ist denn die Weihnachtsbeleuchtung touristisch betrachtet?

Georg Overs: Die „Stadt im Licht“ ist schon längst eine gut eingeführte Marke. Wir werben damit gemeinsam mit der Kärnten Werbung sehr erfolgreich. Die aufwendig inszenierte Beleuchtung gehört zum stimmungsvollen Adventerlebnis ganz einfach dazu.

Und was halten Sie jenen entgegen, die von umweltschädlicher Lichtverschmutzung sprechen?

Georg Overs: Eine Stadt ist nur einmal beleuchtet. Lichtverschmutzung ist jedoch dort ein Thema, wo es naturgemäß dunkel sein sollte, in Naturflächen, an den Randgebieten. Sich dort für die Umwelt lichtmäßig zu disziplinieren, halte ich für wichtig. Innenstädte gehören nicht dazu. [em]



© VILLACHER FASCHING/BERNHARD KNAUS

Im Jubiläumsfasching regiert erfahrenes NÄRR:innenquartett

Das ist Villachs närrisches Quartett für den Jubiläumsfasching: Nicole Glanznig und Marc Germeshausen führen durch die 70. Lei-Lei-Saison. Sukey Welisch und Nico Rainer regieren die Mini-Narren. Die beiden Prinzessinnen haben dichten familiären Faschings-Hintergrund: Kanzler und Papa Karl Glanznig schaukelt das Lei-Lei-Getriebe seit Jahren, Nicole wirkte – neben anderen närrischen Funktionen – bereits als Kinder-Prinzessin. Sukeys Opa Egon Putzi regierte die Narren ebenfalls. Prinz Germeshausen zeichnet sich neben seinem Veranstaltungstechnik-Unternehmen durch soziales Engagement aus.



© STADT VILLACH/AK

Seit 50 Jahren erste Adresse für coole Mode

Bereits seit fünf Jahrzehnten betreibt Elisabeth Brunner ihr Modegeschäft *Lisi's Boutique* am Oberen Kirchenplatz. Mitgemacht hat sie alle modischen Entwicklungen, von der Schlaghose über Glitzerblusen bis zu Neonfarben. Zum Jubiläum erklärte die leidenschaftliche Modeexpertin: „Die Mode ist schlichter geworden.“ Qualität, gute Beratung und enormer Einsatz machen den Erfolg ihres Geschäftes aus.



© ARNOLD PÖSCHL

Aller guten Dinge sind drei Karamella-Bücher

Karamella von Landskron ist eine zauberhafte Gespenstin, die allerhand Abenteuer erlebt. Diesmal geht es auf eine Pyjamaparty zu der auch Mistkäfer, Grashüpfer, ein Kröten-Chor mit Bienen und Schmetterlingen kommen! Das druckfrische Karamella-Buch ist mittlerweile das dritte, das Autorin Véronique Weiss veröffentlicht. Die Pädagogin unterrichtet im zivilen Beruf Französisch, Englisch und Ethik am CHS Villach.



Sozialer Wohnbau in Villach: Neue Wohneinheiten in der Neuen Heimat (rechts, großes Bild), in der Millesistraße (rechts, oben),

Villacher Offensive für

St. Magdalen, Neue Heimat, Völkendorf, St. Martin: Rund 150 neue geförderte Wohnungen werden geplant und errichtet. Damit kämpft Villach gegen das Miet-Versagen des Bundes.

: WOHNEN

Die Stadt Villach stemmt sich gegen die verantwortungslose Untätigkeit der Bundesregierung beim Thema Wohnbau: Derzeit werden rund 150 vom Land Kärnten genehmigte, geförderte Wohnungen in Villach geplant und errichtet. Weitere Kontingente sind in den Großprojekten beim Westbahnhof und im „Nikolai-Quartier“ (zwischen LKH Villach und Brauerei) vorgesehen. Zusätzlich hat die Stadt in ihren Gemeindeformen – und nur dort hat sie eine Zuständigkeit – 2023 und 2024 die Erhöhungen für 3000 Mieter:innen mit jährlich 2,5 Prozent gedeckelt. Weit unter der Inflationsrate.

Sozialer Wohnraum: Angesichts der dramatischen Teuerung in den vergangenen zwei Jahren ist er wichtiger denn je. „Leider hat die österreichische Bundesregierung auf diesem Gebiet völlig versagt“, beklagt Bürgermeister Günther Albel. „Sie hat die Inflation – trotz Warnungen – jahrelang nach oben schnalzen lassen und die Menschen mit den stärksten Mieterhöhungen der Zweiten Republik belastet. Ein Schaden, der nicht wieder gutzumachen ist.“

Die Stadt Villach setze alles daran gegenzusteuern, sagt Albel, und die Untätigkeit des Bundes abzufedern. Mit dem Land Kärnten und gemeinnützigen Wohn-Bauträgern forcieren man den geförderten Wohnbau.

Die Rollenverteilung ist dabei klar: Das Land Kärnten gibt die Anzahl der geförderten Wohnungen für jede Gemeinde frei. Daraufhin werden die Bauträger aktiv. Die Gemeinden unterstützen sie dabei im Idealfall mit preiswerten Grundstücken. „In dieser Kombination können die geförderten Neubau-Wohnungen günstiger vermietet werden als dies auf dem Privatmarkt passiert“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann ergänzt: „Für einen Teil der neuen Wohnungen wird die Stadt Villach das Zuweisungsrecht erhalten. Damit können wir gezielt Villacherinnen und Villachern helfen, die wirtschaftlich begrenzten Möglichkeiten haben.“ Derzeit entstehen in Villach 150 neue



in St. Magdalen (rechts, Mitte) und in der Schlossgasse beim Dinzlschloss (rechts, unten). In Summe rund 150 neue Wohnungen.

geförderten Wohnraum

geförderte Wohnungen. Anbei ein Projekt-Überblick:

- Seit Ende Oktober werden in der Dr.-Schärf-Straße in St. Magdalen 35 neue Wohnungen mit Tiefgaragenplätzen gebaut. Die „Neue Heimat“ investiert an diesem Standort rund 8,5 Millionen Euro. Im Sommer 2027 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.
- Ebenfalls die „Neue Heimat“ investiert bei der jüngsten Baustufe des Reconstructing-Projektes im Bereich der Kanaltalsiedlung. 75 Wohnungen werden seit Oktober um rund 16,2 Millionen Euro errichtet. Fertigstellung: 2027.
- Die Genossenschaft „meine Heimat“ stockt vier Gebäude in der Millesistraße (Völkerndorf) um je sechs Wohnungen auf 96 Einheiten auf. Pro Haus sind sechs Arbeitsmonate eingeplant.

• Ein weiteres Projekt von „meine Heimat“ wird es in der Schlossgasse geben, zwischen Dinzlschloss und Eishalle: Anstelle eines baufälligen Hauses werden zwölf Wohnungen errichtet. Baubeginn könnte 2025 sein. Die Stadt Villach stellt hierfür das Grundstück mittels günstigem Baurechtszins zur Verfügung.

Während all diese geförderten Wohnungen in Villach bereits entstehen, verhandelt die Stadt mit dem Land Kärnten längst über die nächsten Kontingente. Dabei sind vor allem die Großprojekte beim Westbahnhof und zwischen Landeskrankenhaus und Brauerei („NikolaiQuartier“) zu nennen. Hier sollen hunderte geförderte Wohnungen im Innenstadtbereich entstehen. Auch bei einem Privatprojekt auf dem Areal des einstigen Einkaufszentrums „Neukauf“ ist sozialer Wohnbau eingeplant. „Wir kämpfen um jede Einheit, um den Villacherinnen und Villachern gefördertes Wohnen zu ermöglichen“, sagt Bürgermeister Albel. [wk]



© LAND KÄRNTEN

Für sozialen Wohnraum: Bürgermeister Günther Albel, Landeshauptmann-Stv.in Gaby Schaubig, Villachs Wohnungsreferent Erwin Baumann



Christkindmarkt, Karussell, Eislaufen unter dem Lichterbaldachin und noch mehr: Speziell für Kinder und Familien bietet der Villacher Advent zauberhafte Momente und ein dichtes Programm auf vielen Plätzen der prachtvoll dekorierten Innenstadt.

Zauberhafte Advent-Stadt

Die Adventzeit bietet in Villach viele Möglichkeiten zur Besinnung und für Spaß. Vor allem für Kinder gibt es heuer ein besonders abwechslungsreiches Programm.

Der Villacher Advent bietet heuer ein besonders reichhaltiges Angebot. Ein kurzer Überblick:

- Die Kunsthandwerker:innen sind zurück! Sie freuen sich auf dem Nikolaiplatz auf Publikum. Speziell an den Adventsamstagen wird Handwerk live vor Ort gelebt. Bierstacheln, Messerschleifen, Drechseln, Holzschnitzen und Weiteres kann hier bestaunt werden.
- Ebenso am Nikolaiplatz gibt es ein Kinder-Kekse-Paradies. Hier können Kinder feinstes Weihnachtsgebäck vom Café Bernold nach Herzenslust verzieren und vernaschen.
- Eine weitere Möglichkeit, an eine süße Überraschung zu gelangen, besteht für Kinder über die „Fotopoint Rallye Kids“. Dabei gilt es, sechs Leuchtfiguren in der Stadt aufzuspüren und den Fund mittels Stanzkarte zu dokumentieren. Ist die Karte komplett, wartet im Stadtmarketing eine Belohnung!
- Für strahlende Kinderaugen sorgen Pony-Station, Kinderzug und Kinderkarussell, Bummelzug und Pferdekutsche. Erstmals unterhält Künstler Ingo Micheu sonntags auf dem Nikolaiplatz mit Zaubershow und Kasperltheater.
- Größere Kinder und Erwachsene werden aufgerufen, an der „Fotopoint Social Media Challenge“ teilzunehmen! Beitrag mit Fotopoints posten, @villach_city und @villacheradvent.at auf Insta bzw. @Stadtmarketing Villach und @Villacher Advent auf FB markieren und City-Gutscheine gewinnen.
- Traditionell beliebt ist der Hüttenadvent auf dem Hauptplatz. Dort bitten Wirt:innen in ihre Adventhütten.
- Der Marktadvent Stadtpfarrkirche lockt mit einer großen Auswahl an Handels- und Handwerksgütern sowie kulinarischen Genüssen.
- Musikalische Darbietungen und stimungsvolle Konzerte bietet der Villacher Advent auf den Laternenbühnen, sowie erstmals auch am Eingangspor-

tal der Nikolaikirche. Von Chören über Musikensembles und Musikkapellen ist alles dabei!

- Seit 16. November gibt es wieder die Eiszeit am Rathausplatz, welche während der Dauer des Villacher Adventmarkts freitags und samstags sogar bis 21 Uhr offen hält. In Kooperation mit der Antenne Kärnten veranstaltet die Stadt Villach erstmals drei Eisdiscos!
- Besinnlichkeit verspricht der Bauernadvent. Am 22. Dezember wird auf den Drauterrassen mit Unterstützung von Wasserrettung, Feuerwehr und Bundesheer die Ankunft des Christkinds zelebriert. Inklusive festlichem Umzug zum Rathaus.
- Regionale Vereine sind auch Teil des Villacher Sozialadvents. Am Villacher Hauptplatz schenken diese in der „Sozialadvent Hütte“ für den guten Zweck aus.

Alle Infos:
villacheradvent.at

ZUM VILLACHER ADVENT

mit der Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion

Mit den **zwei Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutscheinen**, die bis Montag, 6. Jänner 2025, gültig sind, laden Sie Bürgermeister Günther Albel und Verkehrsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh auf zwei Gratis-Fahrten mit dem Stadtverkehr oder zwei Stunden Gratis-Parken ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihren Weihnachtseinkauf und einen Adventbummel, genießen Sie die Vorweihnachtszeit in unserer glanzvoll erstrahlenden Innenstadt!



villach

GUTSCHEIN 1

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2025! **Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Sascha JABALI ADEH**

GUTSCHEIN 1 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN



villach

GUTSCHEIN 2

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2025! **Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Sascha JABALI ADEH**

GUTSCHEIN 2 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN

Bitte wählen Sie Ihr Verkehrsmittel:

Die Bus- und Bahnfahrt mit dem Bus- und Bahngutschein ist im gesamten Stadtgebiet Villach – ausgenommen dem Dobratsch-Bus – bis Montag, 6. Jänner 2025, möglich.

FÜR DIE BUSFAHRT den **gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden** und beim Chauffeur des gewünschten Busses der Villacher Verkehrsunternehmen einlösen. Der gelöste Fahrschein (unter Abgabe des Gutscheines) ist dann 1 Stunde im Stadtgebiet Villach – inklusive Umsteigevorgänge – gültig.

FÜR DIE BAHNFAHRT vor der Fahrt den **gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden**, Monat, Tag, Stunde und Minute ankreuzen und dem Kontrollpersonal im Zug vorweisen.

DAS PARKEN mit den Parkgutscheinen ist in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen bis Montag, 6. Jänner 2025, möglich. Den **gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden**, Monat, Tag, Stunde und Minute Ihres Eintreffens auf dem Parkplatz ankreuzen und gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges platzieren. Dabei kann auf die folgende Viertelstunde aufgerundet werden.



GUTSCHEIN 1

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur **einmalig als Busgutschein oder Bahngutschein oder Parkgutschein** verwendet werden! Gültig bis 6. Jänner 2025.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein
mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen lösen. Fahrschein und Busgutschein
Gültig im Stadtgebiet Villach bis 6. Jänner 2025.

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:

Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Dr. Richard, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 1 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt
mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen:**
Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

Monat November 2024 Jänner 2025
 Dezember 2024

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12
13	14	15	16	17

 Minute

0	15	30	45
---	----	----	----

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:

Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen:**
Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 1 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

PARKEN

für **1 Stunde Parken** in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone

Die Anknftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen:**
Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

Monat November 2024 Jänner 2025
 Dezember 2024

Stunde

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

 Minute

0	15	30	45
---	----	----	----

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 6. Jänner 2025, verwenden. **Gebührenpflicht: Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten.** Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratsbahngutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Anknftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.

GUTSCHEIN 2

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur **einmalig als Busgutschein oder Bahngutschein oder Parkgutschein** verwendet werden! Gültig bis 6. Jänner 2025.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein
mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen lösen. Fahrschein und Busgutschein
Gültig im Stadtgebiet Villach bis 6. Jänner 2025.

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:

Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Dr. Richard, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 2 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt
mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen:**
Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

Monat November 2024 Jänner 2025
 Dezember 2024

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12
13	14	15	16	17

 Minute

0	15	30	45
---	----	----	----

Teilnehmende Verkehrsunternehmen:

Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen:**
Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 2 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

PARKEN

für **1 Stunde Parken** in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone

Die Anknftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen:**
Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht gültig zu machen.

Monat November 2024 Jänner 2025
 Dezember 2024

Stunde

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

 Minute

0	15	30	45
---	----	----	----

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 6. Jänner 2025, verwenden. **Gebührenpflicht: Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten.** Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratsbahngutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratsbahngutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Anknftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.

Weihnachts- zauber an der Drau

**ETK lässt Villach
in festlichem Glanz
erstrahlen**

In Villach weihnachtet es: Elektro Tischner & Klein GmbH verwandelt auch dieses Jahr die Villacher Innenstadt in eine festliche Lichterwelt und schenkt der Stadt ihren einzigartigen, weihnachtlichen Glanz. Mit maßgeschneiderten Beleuchtungskonzepten sorgt ETK für ein stimmungsvolles Ambiente, das Bewohner und Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Von der kreativen Fassadenbeleuchtung über funkelnde Objektbestrahlungen bis hin zu individuellen Innenbeleuchtungen – ETK schafft mit ihrer langjährigen Expertise und höchsten Produktqualität ein unverwechselbares Lichtdesign. Unterschiedliche Lichtvarianten und Farben verleihen jedem Objekt eine persönliche Note und machen die Villacher Innenstadt zu einem strahlenden Weihnachtsort an der Drau.

Geschäftsbetriebe und Privatobjekte profitieren von ETKs innovativen Gestaltungsideen und präziser Umsetzung. Für ETK steht jedes Projekt im Zeichen individueller Kreativität und außergewöhnlicher Lichtästhetik – von kleinen Dekorationen bis zu aufwendigen Gesamtinstallationen. Dank der hohen Flexibilität und sorgfältigen Planung bietet ETK eine Weihnachtsbeleuchtung, die den Charme Villachs unterstreicht und die Vorfreude auf die Festtage erlebbar macht.

Freuen Sie sich auf den Weihnachtszauber an der Drau – inszeniert von ETK, die für Villach eine Weihnachtswelt voller Licht und Atmosphäre schafft.


Elektro Tischner & Klein
9500 Villach, Wiesensteig 19
Tel. : 04242 - 55011 www.etk.at

: AUSBILDUNG

Neue bfi-Schulungsräume runden Bildungsangebot ab

Das bfi-Kärnten feierte gemeinsam mit dem Gemeinnützigen Personal-service GPS die Eröffnung seines neuen Bildungsstandorts im tpv Technologiepark Villach. In nur einem Jahr Bauzeit entstand im „Campo“ ein hochmodernes Bildungszentrum, das neue Maßstäbe in der beruflichen Aus- und Weiterbildung setzt. „Auf einer Gesamtfläche von rund 780 Quadratmetern bietet der neue Standort neun topmoderne Schulungsräume, ein innovatives IT-L@B, das zukunftsweisende Smart Office und ein einzigartiges HealthCare Skills- & Simulation-Center für die Gesundheits- und Pflegeausbildung. Flexible Raumkonzepte, barrierefreie Zugänge und modernste technische Ausstattung schaffen eine inspirierende Lernumgebung für bis zu 300 Teilnehmer:innen. Die neuen Räumlichkeiten stellen eine einzigartige Lernlandschaft für junge Menschen und Bildungshungrige dar“, erklärt Irene Hochstetter-Lackner, Aufsichtsratsvorsitzende des bfi-Kärnten.

Bürgermeister Günther Albel freut sich über die hochwertige Ergänzung des bereits bestehenden Ausbildungsangebotes im tpv Technologiepark: „Vom Kindergarten, den wir jüngst eröffnet haben, über das Mini-Educational-Lab für die jüngsten Forscher:innen, über hochwertige Lehrlingsausbildung in den bestehenden Werkstätten und das Angebot in den neuen Schulungsräumen bis zur Fachhochschule sind hier jetzt alle Schienen optimal gebündelt.“



Günther Albel, Irene Hochstetter-Lackner, Gottfried Pototschnig (GF bfi-Kärnten) mit Schulungsteilnehmerinnen



Vertreter:innen der Stadt- und Landespolitik, des Jugendrates und leitende Mitarbeiter:innen des Magistrates standen jungen Villacher:innen beim Jugendempfang in der Aula der Lehrwerkstätte im tpv Technologiepark für interessante Gespräche zur Verfügung.

Motivationsschub

Beim Jugendempfang der Stadt Villach motivierten die beiden Managerinnen Nadja Kayali und Christina Hirschl vor allem auch Mädchen, sich wirklich alles zuzutrauen.

So bunt und vielfältig wie die Jugend selbst präsentierte sich der heurige Jugendempfang der Stadt, zu dem Bürgermeister Günther Albel in die Aula der Lehrwerkstätte eingeladen hatte. Repräsentant:innen der Stadt- und Landespolitik quer durch alle Fraktionen, aber auch etliche leitende Magistratsmitarbeiter:innen tauschten sich mit den vielen interessierten Jugendlichen in kritischen, informativen und motivierenden Gesprächen aus.

Junge Frauen sollten der Hightech-Branche Chance geben

Die beiden Gast-Rednerinnen Nadja Kayali, Intendantin des Carinthischen Sommers, und Silicon-Austria-Labs-Managerin Christina Hirschl ermunterten vor allem die Mädchen, Neues zu wagen, mutig zu sein, Dinge auszuprobieren. Hirschl erklärte, Zufriedenheit stelle sich dann ein, wenn

man den eigenen Interessen folgt: „Auch die technischen Bereiche bieten vielfältige, auch sehr kreative Möglichkeiten. Junge Frauen sollten sich auch trauen, der Technologie-Branche eine ernste Chance zu geben.“

Solide Ausbildung auch im Kreativbereich wichtige Basis

Nadja Kayali empfahl, den eigenen Weg zu gehen, statt Meinungen anderer zu folgen, auf solide Ausbildung - vor allem auch in kreativen Berufen - zu setzen.

Bürgermeister Günther Albel versicherte den jungen Gästen, die Stadt Villach sei eine sehr gute, verlässliche Arbeitgeberin und bilde auch konsequent Lehrlinge in vielen Sparten aus: „Wir bieten unseren Mitarbeiter:innen zudem hohe Lebensqualität, realistische Aufstiegschancen, optimale Weiterbildung und auch die Möglichkeit ausgewogener Work-Life-Balance.“ [em]



© KARIN WERNIG

für die Jugend



© KARIN WERNIG



© KARIN WERNIG

Die vielen jungen Gäste hatten neben spannenden Gesprächen auch viel Spaß. Musik sorgte für lässige Stimmung.

**vita
verde**
PARADIESISCH WOHNEN

**WALLNER
MADILE**

BEZUGSFERTIG!

**Villach Stadtfair und Naturgenuss:
Naherholungsgebiet und Drau direkt vor der Tür!**

Erleben Sie die perfekte Kombination aus urbanem Lebensstil und natürlicher Erholung – in traumhafter Lage. Die modernen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen bieten großzügige Gärten, Terrassen oder Balkone, die zum Entspannen einladen. Ob für Familien, Paare oder Singles – hier findet jeder sein perfektes Zuhause.



Attraktive Anlegerwohnungen – Ihr Investment in eine sichere Zukunft!

Sichern Sie sich eine wertbeständige Kapitalanlage mit unseren modernen Anlegerwohnungen. In bester Lage, mit hoher Nachfrage und nachhaltigem Wertsteigerungspotenzial, bieten diese Wohnungen eine optimale Möglichkeit, Ihr Vermögen gewinnbringend zu investieren.

Besichtigungen jederzeit möglich! (auch am Wochenende)



+43 463 218181
office@wallner-madile.at

wallner-madile.at

NEU AB JÄNNER 2025!



LEICHT-
VERPACKUNGEN



METALL-
VERPACKUNGEN

villach

AB INS GELBE!

Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff

- Wasch- und Reinigungsmittel, z.B. Haushaltsreiniger, Waschmittel, etc.
- Körperpflegemittel z.B. Duschgel
- Joghurtbecher, Pflanzentöpfe, Obst- u. Gemüsetassen

Getränkekartons

Metallverpackungen

- Konservendosen
- Alufolien, Kronenkorken, Metalldeckel, Schraubverschlüsse, Spraydosen (leer), Tuben aus Metall



PFAND

AUF GETRÄNKE-
DOSEN UND
PET-FLASCHEN

Alle Informationen
über das richtige
Sammeln, Trennen
und Recycling von
Verpackungen
findest du hier:



Mit Jänner ändert sich der Inhalt des Gelben Sackes: Für Dosen und Pet-Flaschen mit dem Pfandlogo gibt es das Pfand zurück.

Für Plastikflaschen gilt Pfand

Nicht mehr in den Gelben Sack: Ab Jänner 2025 gilt neue Pfandverordnung für Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einem Volumen zwischen 0,1 und 3 Liter.

Mit Jänner 2025 ändert sich der Inhalt des Gelben Sackes: Das System des Einwegpfands für Getränkeverpackungen startet, damit wandern mit dem Pfandlogo gekennzeichnete Kunststoffflaschen und Getränkedosen zu eigenen Pfandsammelstellen. Ausgenommen sind Flaschen von Milchprodukten, Sirupen und medizinischen Produkten. Die Pfandhöhe auf Einweg-Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall beträgt einheitlich 25 Cent. Diese werden beim Einkauf eingehoben und bei der Rückgabe refundiert. In Zukunft kann an den meisten Stellen, wo diese Getränke verkauft werden, bepfandetes Leergebinde zurückgebracht werden – egal

ob Supermarkt, Bäckerei, Drogeriemarkt oder Gastronomiebetrieb. Hier gibt es entweder Rücknahmeautomaten oder die leeren Pfandverpackungen werden manuell zurückgenommen.

Was muss auch weiterhin in den Gelben Sack?

Sowohl der Gelbe Sack als auch die Gelbe Tonne sind trotzdem weiterhin wichtig für die Kunststoff-Kreislaufwirtschaft: Folien, Leichtverpackungen, Plastikflaschen ohne Pfand wie Waschmittelgebilde, Getränkepackerln, Plastikbecher, Zahnpastatuben und Aludosen gehören auch weiterhin hinein. „Die Villacher:innen waren bereits bisher sehr fleißig beim getrennten Sam-

meln der Reststoffe“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. [em] villach.at/asz

Gelbe Tonne und Gelber Sack sind auch weiterhin hungrig auf Plastik.



Erneut Auszeichnung für Stadtentwicklungs-Projekt

Die Stadt Villach plant mit der Krankenanstaltenbetriebsgesellschaft KABEG, der Villacher Brauerei und privaten Grundstücksbesitzern in den kommenden Jahren die Umsetzung des Wohnviertels NikolaiQuartier. Im Vorfeld wurden Planungen mit Bürger:innenbeteiligung im Rahmen eines sogenannten ISEK-Prozesses („Integriertes Stadtentwicklungskonzept“) abgehalten. Dafür gab es nun eine Auszeichnung auf europäischer Ebene: Als eines von nur zwei österreichischen Projekten wurde das NikolaiQuartier in eine Liste der 116 besten EU-Beispiele für moderne Stadtentwicklung aufgenommen. Zuvor wurde das ISEK-Projekt bereits mit dem österreichischen Impuls-Award für herausragende kommunale Entwicklungskonzepte prämiert.

300 Radabstellplätze am Villacher Hauptbahnhof

Noch bis 2027 läuft die Modernisierung des Villacher Hauptbahnhofs. Zuletzt wurde mit der Fertigstellung der Bike&Ride-Anlagen ein erster wichtiger Meilenstein erreicht. Großzügige, überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten ergänzen nun das bestehende Bike&Ride-Angebot am Bahnhof. Die bestehenden Fahrradabstellplätze wurden um rund 150 Stellplätze erweitert. An der Bike&Ride-Anlage Ost (Zeidler-von-Görz-Straße) stehen 250 Stellplätze für Fahrräder, 36 für Motorräder, elf Kiss&Ride- sowie vier Behindertenstellplätze zur Verfügung. An der Anlage im Westen (Willroiderstraße, Höhe Post) gibt es nun 50 überdachte Rad-Stellplätze. Finanziert wurden diese Maßnahmen nach einem definierten Kostenschlüssel von ÖBB, Stadt Villach und Land Kärnten. Die Instandhaltung (u.a. Wartung, Winterdienst) dieser neuen Infrastruktur fällt in den Verantwortungsbereich der Stadt Villach.



BUS:SI-Linien fahren künftig länger. Landesrat Sebastian Schuschnig, Stadtrat Sascha Jabali Akeh und Bürgermeister Günther Albel (von links) zeigen sich erfreut.

Noch mehr Service: Busse fahren länger

Meilenstein: Mit Fahrplanwechsel am 15. Dezember werden die Betriebszeiten der BUS:SI-Linien deutlich ausgeweitet.

Der Öffentliche Verkehr in Villach ist weiter auf der Überholspur. Mit der Fahrplanumstellung am 15. Dezember werden die Betriebszeiten deutlich ausgeweitet. Die Villacher BUS:SI-Linien verkehren künftig von Montag bis Freitag drei Stunden länger: von 5 bis 22 Uhr statt wie bisher von 6 bis 20 Uhr. Die Neuerungen betreffen Stadtverkehr, Vorortverkehr und die Mikro-BUS:SI-Linien.

Zusätzlich werden die Busse der Linie 5A (Kerngebiet St. Martin und Untere Fellach) künftig im Halbstunden-Takt unterwegs sein. Für die Linien 5A und 5B gibt es ab Fahrplanwechsel erstmals auch einen Sonn- und Feiertagsverkehr. Weitere Adaptierungen: bessere Umstiegszeiten an der Bahnhaltestelle Seebach (Linie 8), geänderte Frühfahrten auf der Linie 5A/5B und vier zusätzliche Kurse auf der Linie 1, die direkt vom Stadtteil „Manhattan“ in die Innenstadt führen.

Mit dem im Sommer eingeführten Mikro-BUS:SI und den nun geplanten Verbesserungen werden auch die in den jüngsten Mobilitätsumfragen erhobenen Wünsche der Bürger:innen erfüllt.

Die Neuerungen steigern die Bus-Angebotskilometer um 16 Prozent auf 1,7 Millionen Kilometer. In diese Verkehrsausweitung investieren Stadt Villach und Land Kärnten zusammen rund eine Million Euro jährlich.

Attraktives Öffi-Anbot als Anreiz für den Umstieg

„Die Stadt Villach hat noch nie so viele Schritte gesetzt, um das Busangebot weiter zu verbessern. Es ist wichtig, weitere Lücken zu schließen und das Öffi-Angebot auch in der Früh und am Abend immer attraktiver zu gestalten“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Mobilitätsreferent Landesrat Sebastian Schuschnig: „Ein gut ausgebauter Öffentlicher Verkehr ist der beste Anreiz für den Umstieg auf eine nachhaltige Mobilität.“ Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh ergänzt: „Nach der Einführung des flächendeckenden Taktverkehrs, der BUS:SI-Linien und des Mikro-BUS:SI, setzen wir jetzt den vierten großen Schritt in unserer Öffi-Offensive.“ Bürgermeister Albel und Stadtrat Jabali Akeh heben auch die positive Kooperation mit dem Land Kärnten hervor. [aj] villach.at/bussi

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtage: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at



© MARTINA SCHURIAN

Auch für Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig ist der Naturpark Dobratsch das ganze Jahr über ein Naherholungsgebiet mit vielen Erlebnissen für alle Generationen.

: AKTUELL



Der 70. Geburtstag wurde musisch-kreativ gefeiert

Die musisch-kreative Mittelschule Landskron hatte Grund zum Feiern. Immerhin gibt es diese hochgeschätzte Bildungseinrichtung seit sieben Jahrzehnten. Direktion, Pädagog:innen und Schüler:innen hatten zum Geburtstagsfest eingeladen. Unter den Gästen fanden sich auch Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Landtagsabgeordnete Nicole Schojer ein. Beide sind Absolventinnen dieser Schule. Sie würdigten nicht nur den erfolgreichen musisch-kreativen Schwerpunkt, sondern auch Projekte, die im Jahreslauf immer wieder gestartet werden. Dazu gehört auch Fit4Future. Dabei arbeiten Schulklassen an selbst gewählten Nachhaltigkeitsprojekten. Ziel ist, globales Denken und lokales Handeln, Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Medienkompetenz zu erlernen. Der Schulchor und das Instrumental-Ensemble umrahmten die Feier.

© MARTA GILLNER



Viele gestalten das Erlebnis Dobratsch

In erster Linie sorgt der Villacher Wirtschaftshof dafür, dass Naturpark-Angebote im Winter erreichbar sind.

Der Naturpark Dobratsch lädt ganzjährig zum Erlebnisbesuch ein. „Im Winter ist es die kosten- und arbeitsintensive Aufgabe unseres Wirtschaftshofes, dafür zu sorgen, dass man den Naturpark intensiv genießen kann“, sagt Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Pro Saison kostet der Dobratsch-Winterbetrieb die Stadt – je nach Schneemenge und Witterung – rund 350.000 Euro. Die Arbeit beginnt mit dem Straßendienst, der zur Sicherheit der Naturpark-Besucher:innen gegen Schnee und Eis mit Pflug und Streuwägen ausrückt.

Die 16,5 Kilometer lange Villacher Alpenstraße ist zwischen Mitte November und Mitte April mautfrei zu befahren, Parkgebühren dienen als wichtige und

effiziente Lenkungsmaßnahme des Individualverkehrs zur sanften Dobratsch-Nutzung. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Am umweltfreundlichsten und bequemsten gelangt man natürlich mit dem Naturparkbus hinauf auf den Berg.“

Breites Angebot auf dem Berg für Sportliche und Familien

Oben angelangt, haben Wirtschaftshof-Teams bereits den Rodelhügel präpariert, die Langlaufloipen gespart und die Wanderwege sowie eine Abfahrt für Skitourengeher:innen hergerichtet. Vizebürgermeisterin Katholnig: „Das Wintererlebnis im Naturpark besteht auch aus etlichen Veranstaltungen, welche die sanfte Nutzung des Berges, Rücksichtnahme auf tierische Bewohner:innen und den Umweltgedanken im Fokus haben.“ Die Vizebürgermeisterin ersucht alle, die Natur zu respektieren und die gespurten Loipen nicht zu zertreten.
villach.at/naturpark

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Waschmaschine Frontlader WCA 032 WCS Active Lotosweiß

- Getestet auf 20 Jahre perfekte Wäschepflege¹
- Energie sparen in der besten Energieeffizienzklasse A
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Unsere Schontrummel sorgt dafür, dass die Wäsche im einwandfreien Zustand bleibt
- Während des Waschgangs Einzelteile nachlegen oder entnehmen mit AddLoad

€ 849,-*



Wärmepumpentrockner TCA 230 WP Active Lotosweiß

- EcoDry sorgt für effiziente Leistung über die gesamte Lebensdauer des Trockners
- FragranceDos sorgt dafür, dass Ihre Wäsche nach dem Trocknen frisch duftet⁴
- PerfectDry sorgt dafür, dass die Wäsche nie zu feucht oder zu trocken ist
- Höchste Kondensationseffizienz schont Möbel und Räume
- Leichte Bedienung per Sensortasten – EasyControl

€ 899,-*



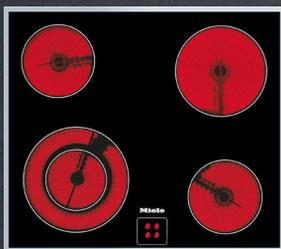
Herdset Herd zur Kombination mit Elektrokochfelder H 2459 E ACTIVE Obsidianschwarz

- 7-Segment-Display mit Versenknebel – EasyControl
- Besonders leichte Reinigung – PerfectClean-Ausstattung
- Viel Platz und Flexibilität – 76 l Garraumvolumen auf 5 Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – kühle Front
- Einfaches Handling – 2 Paar FlexiClip-Vollauszüge

Elektrokochnfeld mit 4 Kochzonen KM 6012 Edelstahl

- Mit 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone für großen Kochkomfort
- Ansprechendes Design – 574 mm breit mit umlaufendem Rahmen
- Besonders flexibel – 4 Kochzonen inkl. 1 Vario-Zone
- Sicher – Restwärmanzeige für jede Kochzone

€ 1.049,-*



**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal
Villacherstraße 17
Tel. 04762 42 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

9500 Villach
Ossiacherzeile 46
Tel. 04242 34 000

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr,
14.30–18.00 Uhr

Sa 09.00–12.00 Uhr

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., solange der Vorrat reicht. Symbolfotos
¹ Während der Entwicklungsphase der Waschmaschinenreihe W1 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 6000 Waschzyklen
(= 3 Wäschen p. Woche für 30 Wochen p.a.) in div. Programmen getestet.
Mehr: miele.com/20years
⁴ Patent EP 2 431 516

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin

Referentin für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend, Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung, Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

E: gerda.sandriesser@villach.at



: AKTUELL



autArK: Angebot in Villach um Tagesstätte erweitert

Eine weitere wichtige Sozialeinrichtung hat autArK jetzt im MaxPalais eröffnet: Eine Tagesstätte für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Der Verein bietet dort bis zum Jahresende für zwölf Menschen eine bedürfnisorientierte und sinnstiftende Tagesstruktur an. „autArK und Villach ist eine langjährige Erfolgsgeschichte. Wir haben im MaxPalais nun neben dem Bistro und dem Hofladen nun auch dieses Angebot einer Tagesstätte mitten im Herzen Villachs. Diese Organisation zeigt, wie vollwertige und gelebte soziale Inklusion umgesetzt werden kann“, freut sich Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Der Tagesstätte ist es ein besonderes Anliegen, individuelle Fähigkeiten durch unterschiedliche Tätigkeiten zu fördern, zu erhalten und weiterzuentwickeln, in der Begleitung wird hoher Wert auf pflegerische Qualität gelegt. Bei der Eröffnung dabei waren Standortleiterin Angelika Fraisslich-Wranz, Landesrätin Beate Prettner, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und autArK-Landesgeschäftsführer Andreas Jesse (Foto).

Tipps und eine Tour für die Gesundheit

Sehr gut besucht waren die „Gesundheitstage on Tour“ im ehemaligen Parkhotel. Zwei Tage zeigten Aussteller:innen neueste Produkte und Ezzes rund um die Themen Vorsorge und Gesundheit, zudem gab es Expert:innen-Vorträge und kostenlose Gesundheitstests. „Als Stadt sind wir bestrebt, unseren Bürger:innen ein breites Angebot vorzustellen, um Vorsorge für das eigene Wohlbefinden zu treffen“, sagt Gesundheitsreferentin Gerda Sandriesser. Vortragender Michael Ausserwinkler und Organisator Karl-Heinz Scheriau stimmten zu.

Mehr als 16 Tage gegen Gewalt

Das Frauenbüro Villach unterstützt das ganze Jahr über Initiativen, um „Gewalt gegen Frauen“ zu thematisieren.

Es passiert immer wieder, unabhängig von Alter, Herkunft, oder Bildungsniveau: Mädchen und Frauen werden Opfer von Gewalttaten, meist von Männern aus dem sozialen Nahraum. „Die 16 Tage gegen Gewalt vom 25. November bis zum 10. Dezember werden in Villach unterstützt, damit Bewusstsein geschaffen wird“, so Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

genheit und muss gesamtgesellschaftlich gelöst werden!“, betont Herzog. Während der 16 Tage werden Gebäude orange beleuchtet, die Wanderausstellung „Zuckerbrot und Peitsche“ im LKH Villach gezeigt und der Lichtermarsch der Soroptimistinnen unterstützt. Am 10. Dezember (18 Uhr) gibt es einen Kinoabend mit dem Film „Niemals Selten Manchmal Immer“. Anmeldung: villach.at/frauenkino

Das Frauenbüro mit Alisa Herzog setzt aber das ganze Jahr über Maßnahmen, um das Thema weiter zu enttabuisieren. Beratungs- und Hilfsangebote werden kommuniziert, die Buchpräsentation der Parlamentarierin Menta Njie, die über Unterdrückung von Frauenrechten schreibt, war bestens besucht. „Wir dürfen nicht aufhören, Gewalt gegen Frauen zu benennen. Gewaltschutz ist eine öffentliche Angele-



Großes Interesse an Frauenrechtlerin Menta Njie, die zur Buchpräsentation lud.

Optik Plessin – Weil Ihre Sicht uns wichtig ist!

1 BRILLENGLAS IN PLESSIN QUALITÄT GESCHENKT!*



PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN

ABER JETZT

**... hole ich mir meine neue Gleitsichtbrille, Zweitbrille, Bildschirmbrille,
optische Sonnenbrille, optische Sportbrille, Fernbrille, Lesebrille, Reservebrille, ...**

* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2024.

**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM**

VILLACH: FLAGSHIPSTORE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
PREMIUM LOUNGE: Freihausgasse 15, 04242 24 6 55
KONTAKTLINSENINSTITUT & SONNENBRILLENSHOP:
Khevenhüllerstrasse 1, 04242 24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242 31 600
Kramergasse 4, 0463 501 400
KLAGENFURT: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352 36 001
WOLFSBERG: HERMAGOR: Gasserplatz 1, 04282 20 97
GAILTAL: KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715 520
FERLACH: Hauptplatz 5, 04227 20 200

www.optik-plessin.at [f /optik.plessin](https://www.facebook.com/optik.plessin) [i /optikplessin](https://www.instagram.com/optikplessin)

**Optik
Plessin**

FÜR VIELE DER BESTE

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten

Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Termine nach Vereinbarung

Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELLES



Trinkwasser: Fachleute tauschten sich aus

Unser wichtigstes Lebensmittel, das Trinkwasser, steht beim jährlichen Infotag im Mittelpunkt. „Es kommen Fachleute, Wassermeister:innen und Wasserversorger:innen aus dem ganzen Land, um sich über Neuigkeiten auszutauschen“, berichtet Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Diesmal standen unter anderem die Novelle der Trinkwasserverordnung sowie neue Anforderungen für die Trinkwasserqualität auf der Agenda. Außerdem wurde über Herangehensweisen und Strategien bei Wasserverlusten diskutiert und auch, wie ein grabungsarmer Leitungsbau durchgeführt werden kann. „Es ist wichtig, dass alle Wasserversorger untereinander Erfahrungen aus der Praxis teilen. So profitieren alle vom Wissenstransfer“, ist Stadtrat Baumann überzeugt. Er begrüßte Manfred Eisenhut (ÖVGW, Bereich Wasser), Friedrich Gailberger (Obmann Kärntner Wasserer) und Georg Steiner (Landesabteilung Wasserwirtschaft) beim Infotag im November im Congress Center.



Überprüfung bestanden! Das Team des Wasserwerks Villach hat das umfangreiche Audit gemeistert und zählt zu neun fach-zertifizierten Wasserversorgern in Österreich.

Höchste Qualität im Wasserwerk

Stolz: Das Wasserwerk Villach ist eines von neun zertifizierten Wasserversorgungsunternehmen in Österreich.

Das Villacher Wasserwerk darf stolz sein: Im Oktober wurde durch die ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach) ein Überprüfungsaudit durchgeführt. Dieses erfolgt alle zwei Jahre und ist Voraussetzung für eine weitere Rezertifizierung.

„Durch diese unabhängige Stelle wird bestätigt, dass das Team alle gesetzlichen Anforderungen einhält und die hohen Vorgaben an die Wasserqualität, Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit auf dem höchsten Stand der Technik erfüllt. Wir gehören zu den neun zertifizierten Wasserversorgungsunternehmen Österreichs“, ist Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann stolz.

Fragenkatalog zum Abarbeiten

Bei der Inspektion wird alles von Fachleuten genauestens geprüft: die Organisation, das eingesetzte Personal, die Auswahl von Fremdfirmen und die Vergabe von Fremdleistungen sowie die

technische Ausrüstung. Unterlagen und Aufzeichnungen der Wasserbilanz ebenso – insgesamt ist es ein Fragenkatalog von 39 Punkten, der abgearbeitet wird. „Es muss von uns freilich alles dokumentiert werden, außerdem gibt es einen Lokalausweis, wo unsere Gewinnungsanlagen, Transportleitungen, Schächte und auch Baustellen besichtigt werden. Alle geforderten Kriterien müssen erfüllt sein“, erklärt Wasserreferent Baumann.

Vertrauen, dass Qualität stimmt

Das Villacher Wasserwerk möchte durch die Zertifizierung bei Behörden noch mehr Vertrauen schaffen, dass Bescheide und Gesetze genau eingehalten werden. Es ist auch eine Bestätigung, dass effektiv und effizient gearbeitet wird. „Und die Villacher:innen können darauf vertrauen, dass die Quantität und Qualität ihres Trinkwassers jederzeit in Ordnung ist“, betont Stadtrat Baumann.

DEIN STROM.

Nachhaltig. Lebenswert. Zukunftssicher.



stw.at

Jetzt Hörtest
bei Neuroth
machen und
Parkgutschein
erhalten.*

HÖR STÄR KE



QR-Code scannen
und Termin auf
neuroth.com
vereinbaren!

Gratis
Hörtest!



Ihr Neuroth-Fachinstitut Villach
Moritschstraße 5
Tel.: 04242/24 556

Kostenlose Service-Hotline:
00800 8001 8001

*Gutschein gültig für den Cohep Parkplatz
Parkhotel Villach. Nur im Neuroth-Fachinstitut
Villach, Moritschstraße 5, einlösbar. Pro Person
nur 1 Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung,
Rechtsweg ausgeschlossen. Nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar.

NEUROTH

**WARMBADER
CHRISTMASLOUNGE**
im Gesundheits- und Thermenresort Warmbad Villach

1.12.2024 VON 10-17 UHR

Thermen-Weihnacht auf der Winterterrasse
der ParkLounge und im Parksalon im Warmbaderhof *****
Großer weihnachtlicher Handwerksmarkt
mit Christmas-Sound und wärmender Feuerschüssel.

Weihnachtsstimmung mit
Köstlichkeiten aus der hauseigenen Konditorei,
Thermenpunsch und Glühwein.
Kinderprogramm mit Naturpark Ranger:innen
und Kutschenfahrten.

Naturpark
Dobratsch

Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at



Bereits im Vorjahr fertigten Mädchen und Buben der Mittelschule Landskron Nistkästen an und hatten viel Spaß dabei. Jetzt bauen sie weitere Vogelbehausungen.

: AKTUELL



Kerzengeschäft: Inhaber führt „Teramy“ weiter

Erst vor einem Jahr freuten sich Sarah Rogner und Antonio la Corte über die Eröffnung ihres neuen Kerzengeschäftes „Teramy“ in der Italiener Straße. Tragischerweise verstarb die Jungunternehmerin vollkommen unerwartet kurz nach der Eröffnung. Antonio la Corte beschloss, Sarah Rogners Traum weiterzuführen.

Neben hochwertigen Produkten aus der Kerzenmanufaktur gibt es bei „Teramy“ liebevoll gestaltete Gegenstände aus Terrakotta und Keramik. Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober und Christian Tyl, neuer Obmann des Wirtschaftsbundes, statteten la Corte nun einen Besuch ab. „Meine Produkte zeichnen sich durch hohe Qualität aus“, schilderte der Unternehmer. „Ich stelle die Kerzen aus 100 Prozent natürlichem Rapswachs her und bedufte sie mit biologisch-ätherischen Ölen.“ Er hat bereits etliche Stammkund:innen, welche die nach Lavendel, Zitronengras, Rosmarin und Zedernholz duftenden Kerzen schätzen.

Junge Begeisterung auch für tierische Themen

Veterinäramt ist bestrebt, Kindern viel über Unterstützung der Vögel und sicheren Umgang mit Hunden zu vermitteln.

Auch im Winter tut sich viel in der Villacher Tierwelt. „Unser Veterinäramt plant gerade einen wichtigen Schwerpunkt für das junge Publikum“, sagt Veterinärreferent Stadtrat Christian Pober. „Hundetrainerin Birgit Franc hat sich bereiterklärt, in Begleitung von Amtstierärztin Theresia Meschick in den städtischen Horten Hund-Kind-Workshops anzubieten und darin die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden zu besprechen.“ Themen sind die häufigsten Missverständnisse zwischen Kindern und Hunden, um Zwischenfällen vorzubeugen. Stadtrat Pober: „Das Thema ist hochaktuell, es kommt leider immer wieder zu gefährlichen Szenen.“ Die ersten Termine sind für Jänner vereinbart.

Kinder unterstützen Blaumeisen

Weiters geplant ist ein Projekt mit der Abteilung Stadtgrün: Jugendliche werden – wie im Vorjahr – Nistkästen bauen. Das freut auch Nachhaltigkeits- und Bildungsreferentin Vizebürgermeis-

terin Sarah Katholnig: „Diese werden Stadtgrün und Wirtschaftshof bei der neuen Photovoltaikanlage in Zauchen verwenden.“ Auch bei der Unterstützung der Blaumeisen gegen die lästige Platanen-Netzwanze helfen die Kinder mit: Im Peraugymnasium und in der Mittelschule Landskron sind Stunden für den Nistkastenbau eingetaktet.



Hundetrainerin Birgit Franc will Kindern richtiges Verhalten gegenüber Hunden lernen.



Beim Einbrauen des Jubiläumsbieres in der Villacher Brauerei (v. l.): Oliver Plieschnig, regionaler Verkaufsdirektor der Brau Union Österreich, Karl Glanznig und Peter Samselnig von der Villacher Faschingsgilde mit Braumeister Lukas Scharf.

Jubiläumsbier zum Fasching (Brau-)Partner: Villacher Bier und Faschingsgilde

Villacher Bier ist langjähriger Partner des Faschings- und Brauchtumsvereins. Anlässlich 70 Jahre Villacher Fasching wurde das Jubiläumsbier, ein Faschingsmärzen in der Brauerei Villach gebraut. Besonders ist nicht nur seine geschmackliche Harmonie.

„Zum Jubiläum haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen und das Jubiläumsbier gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern der Faschingsgilde eingebracht“, so Oliver Plieschnig, regionaler Verkaufsdirektor der Brau Union Österreich.

„Kein Villacher Fasching ohne Villacher Bier! Die Brauerei ist nicht nur zuverlässiger Partner, sondern seit jeher auch ein unverzichtbarer Teil unserer großen Faschingsfamilie. Es freut uns deshalb ganz besonders, dass man allen Villachern zum 70er mit dem Jubiläumsbier ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk macht“, betont Gildenkanzler Karl Glanznig.

BEZAHLTE ANZEIGE



DREIERLEI vom Glück

Jetzt Mitglied werden und unbegrenzt trainieren, schwimmen und wellnessen. Das perfekte Dreierlei für ambitionierte Sportsfreunde, Wasserenthusiasten und Genussmenschen.

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

FÜR MITGLIEDER AB
€ 5,10
PRO TAG



Vorteile:

- Eigener Garderobenbereich
- Garantierter Zutritt ohne Wartezeit
- Ermäßigung für Begleitpersonen (Kinder, Jugendliche und Erw.)
- Kostenloses Parken
- Und vieles mehr...

Mehr Infos zu den Mitgliedschaften:



www.kaerntentherme.com

FLEISCHEREI
HARTL

QUALITÄT
AUS VILLACH
SEIT
1926



FRISCH FÜR IHREN

FESTTAGSTISCH!

Spezialitäten vom Fleischermeister:

- Truthahn natur oder rohrfertig*
*gewürzt, mit Semmelfüllung
- Ente, Gans, Poularde im Ganzen oder Teilstücke
- Feines für Fondue und Raclette
- Gustostücke vom Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Hirsch, Huhn oder von der Pute
- Kalbsnierenbraten gerollt und gewürzt
- Schweinsfilet im Blätterteigmantel rohrfertig mit Cumberland sauce
- Beef Tartare fix & fertig
- Zartes Roastbeef mit Remouladensauce
- Weihnachtskraier aus unserer Holzselch
- Zimtschinken
- Hausgemachter Heringsalat uvm.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., 23.12.2024: 08 – 15 UHR

Di., 24.12.2024: 08 – 13 UHR

EISENHAMMERWEG 62
UNTERE FELLACH
9500 VILLACH

VORBESTELLUNG
bitte bis Mi., 11.12.2024!
Tel.: 04242 / 55 202



Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
 E: harald.sobe@villach.at

: AKTUELL



Nächster Schritt für Sanierung der Draulände

Im Jahr 2019 wurde die Draulände im Bereich von der Stadtbrücke über den Würstelstand bis zur Lederergasse und zum Hauptplatz neugestaltet.

Nun konnte nach Westen hin der nächste Abschnitt abgeschlossen werden. Hier wurde der Gehsteig in einem Teilbereich saniert und verbreitert. Im Rahmen der Arbeiten wurden auch die Beleuchtung und die Oberflächenentwässerung adaptiert, außerdem die Fahrbahn in diesem Abschnitt erneuert.

„Das ist zwar ein kleinerer, aber genauso wichtiger Schritt für die Neugestaltung der Draulände“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe.

Weitere Sanierungsmaßnahmen sind in Planung. Der genaue Zeitpunkt für die weitere Umsetzung kann aber noch nicht abgeschätzt werden.



KMF-Lehrlinge und HTL-Schüler:innen, Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Harald Sobe, KMF-Chef Oliver Zlamal und HTL-Direktor Peter Kusstatscher bei der Skulptur.

Skulptur im Kreisverkehr zum großen KMF-Jubiläum

Zum 150. Geburtstag sponserten KMF Maschinenfabriken Kunstwerk für Kreisverkehr in der Italiener Straße mit.

Eine beeindruckende Skulptur aus Stahl im Kreisverkehr ist der neue künstlerische Blickfang in der Italiener Straße. Die sechs Meter hohe Plastik wurde der hölzernen Trophäe des Bruno-Gironcoli-Förderpreises nachempfunden. Gemeinsam mit der Stadt finanziert haben das Werk die benachbarten KMF Maschinenfabriken - quasi zum 150. Geburtstag des international erfolgreichen Unternehmens.

„Jugendliche unserer Lehrlingsakademie haben die Skulptur mit großem handwerklichen Geschick angefertigt“, sagt KMF-Chef Oliver Zlamal.

Bei der Herstellung des großen Stahlbetonfundamentes, auf dem die 20 Tonnen schwere Konstruktion aus

rostbraunem Cortenstahl steht, arbeiteten auch Schüler:innen der HTL Villach mit. „Sie konnten bei diesem aufwendigen Projekt Theorie und Praxis ideal miteinander verbinden“, sagt HTL-Direktor Peter Kusstatscher.

Der neue Kreisverkehr wird übrigens tagsüber mit einem Schattenspiel der Skulptur und nachts durch deren Beleuchtung künstlerisch in Szene gesetzt.

Gute Zusammenarbeit zwischen Stadt, Wirtschaft und Schule

„Die neue Skulptur in der Italiener Straße ist nicht nur ein weithin sichtbares Symbol für unseren Gironcoli-Preis, sie spricht auch für die Qualität unserer Stadt als Bildungs- und Ausbildungsstandort. Das Kunstwerk gilt zudem als Beleg für die ausgezeichnet funktionierende Zusammenarbeit unserer Stadt mit starken Partnern wie den KMF und der HTL“, freuen sich Bürgermeister Günther Albel und Baureferent Stadtrat Harald Sobe.

Sascha Jabali Akeh

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Straßamt

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: str.jabali@villach.at

: AKTUELL



Feinstaubprämie: Geld zurück für Öffi-Tickets

Im Winter bietet die Stadt Villach Öffi-Nutzer:innen wieder eine spezielle Förderung an. „Die sogenannte Feinstaubprämie soll Villacher:innen finanziell entlasten, die sich für den Umstieg auf Bus oder Bahn entscheiden“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh. Der Auszahlungsmodus wurde digitalisiert und ab 7. Jänner 2025 kann diese Prämie von zu Hause online beantragt werden. Wer bei der Beantragung Unterstützung benötigt, bekommt diese im Bürgerservice. Geldend gemacht werden können Monats-, Jahres- und Studenten-Semesterkarten sowie Klimatickets, die von Dezember 2024 bis Ende Februar 2025 eine Gültigkeit von mindestens 15 Tagen im jeweiligen Monat hatten. Ausgenommen von der Feinstaubaktion sind Schüler- sowie Lehrlingsfreifahrkarten und das JUGEND.mobil-Ticket. Die Prämie wird mit Ende April 2025 ausbezahlt. villach.at/feinstaubpraemie



Jeder Weg beginnt mit einem Schritt zu Fuß. Deshalb ist es essenziell, moderne Infrastruktur für Fußgänger:innen zu schaffen. Stadt Villach entwickelt aktuell ein Konzept.

Neues Gehwegkonzept: Bürger:innen reden mit

Stadt Villach erarbeitet „Masterplan Gehen in Villach“. Öffentlicher Infobend am 2. Dezember im lebensRAUM.

Zu Fuß unterwegs zu sein, bildet die Basis sämtlicher Mobilitätsformen und ist fixer Bestandteil aller Mobilitätsketten. Denn: Jeder Weg beginnt und endet mit einem Schritt zu Fuß.

Aus diesem Grund ist es wichtig, in modernen Städten eine gut ausgebaute, attraktive und somit umweltfreundliche Infrastruktur für Fußgänger:innen zu schaffen. „Ein lückenloses Wegenetz mit kurzen und umwegfreien Fußwegverbindungen, soll den Fußverkehrsanteil auf Alltagswegen in Villach erhöhen. Deshalb sind wir gerade dabei, nach dem Radkonzept auch ein Konzept für Fußgänger:innen auszuarbeiten“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Akeh. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem vom Planungsbüro Verkehr plus entwickelten „Masterplan Gehen in Villach“ auf die Verkehrssicherheit im Umfeld von Schulen sowie in dicht

bebauten Siedlungsgebieten gelegt. „Vor allem unsere jüngeren und älteren Bewohner:innen sind vermehrt zu Fuß unterwegs und dementsprechend besonders auf sichere Fußverkehrsinfrastruktur angewiesen“, sagt Stadtrat Jabali Akeh. Zudem gehe es darum, attraktive Aufenthaltsbereiche, die zum Verweilen entlang von stark frequentierten Fußverkehrsachsen einladen, umzusetzen. „Sitzgelegenheiten, Beschattungselemente und Bepflanzungen sorgen für eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und leisten zusätzlich einen positiven Beitrag für ein zukunftsfähiges Stadtklima“, erklärt Stadtrat Jabali Akeh.

Info- und Diskussionsabend

Um auch den Villacher:innen die Möglichkeit zu bieten, ihre Wünsche, Anliegen und Verbesserungsvorschläge einzubringen, findet am 2. Dezember (18 Uhr) im lebensRAUM in der Postgasse 6 ein Informations- und Diskussionsabend zu diesem Thema statt. Der Eintritt ist frei.

: INTERVIEW

Was machen Sie beim K3 Film Festival?

PIERA NODARI: Ich bin Piera Nodari aus Padua, ehemalige Kuratorin für zeitgenössische Kunst und leidenschaftliche Anhängerin der Videokunst. Die Faszination des K3 Film Festivals, mit seiner Vielfalt an Filmen und internationalen Gästen, hat mich sofort in ihren Bann gezogen. 2011 begann ich mitzuwirken und habe seitdem das Festival wachsen und seine Persönlichkeit stärken sehen. Gemeinsam mit Fritz Hock ist es gelungen, die Grenzen konventioneller Festivals zu überwinden und das K3 in ein interregionales und intranationales Festival zu verwandeln.

Wie hat sich das Festival entwickelt?

NODARI: Bis 2012 erhielt das K3 rund 2500 Kurzfilme jährlich, von denen etwa 30 ausgewählt wurden. Da viele Filme auf diversen Festivals wiederholt gezeigt wurden, entschieden wir uns, K3 als eine Plattform für lokale Talente zu sehen. Die Teilnahme beschränkt sich nun auf Filme aus Slo-

Kontakt, Nähe und Dynamik

Das vielfältige K3 Film Festival stellt Villach vom 4. bis zum 8. Dezember ins Zentrum der Alpen-Adria-Region.

venien, Kärnten und Friaul-Julisch Venetien. Mit diesem Fokus erhalten wir nun etwa 300 bis 350 Kurzfilme jährlich und können so ein einzigartiges und hochwertiges Programm bieten.

Was ist die Faszination von Kurzfilmen?

NODARI: Die stilistische Vielfalt der drei Regionen Slowenien, Kärnten und Friaul-Julisch Venetien schafft eine einzigartige Diversität. Innerhalb von zwanzig Kilometern wechselt man von einer Filmkultur zur anderen: slawisch, romanisch oder germanisch. Als Leiterin der Kurzfilmsektion kann ich Besonderheiten nennen: Slowenische Filme behandeln oft soziale Themen, Kärntner tendieren zum experimentellen Kino und friulanische Produktionen sind meist fiktional. Diese Vielfalt wird vom 4. bis 8. Dezember im Stadtkino gezeigt.

Was macht das K3 Film Festival aus?

NODARI: Für mich ist K3 ein Ort der Begegnung für Filme, die unsere Realität widerspiegeln. Jeder kann sich in den Geschichten wiederfinden und Teil des Kinoerlebnisses werden. Ein besonderes Ereignis ist der „Publikumspreis“, bei dem alle mitmachen können. Zuschauer:innen bestimmen ihre Favoriten. Der Austausch bringt uns ehrliche Meinungen und echte Face-to-Face-Debatten – das ist das K3: Kontakt, Nähe und Dynamik.

Was sind die heurigen Höhepunkte?

NODARI: Neben dem Kurzfilm- auch der Langfilmwettbewerb mit zwei österreichischen Premierens und dem slowenischen Oscar-Kandidaten. Dann die Treffen über grenzüberschreitende Koproduktionen, Konzerte, Partys und Sonderprogramme zu KI im Kino. [ds]

: DAS K3-TEAM

Fritz Hock: Leitung, Produktion, Filmprogramme, PR, Marketing

Piera Nodari: Künstlerische Leitung, Programmierung Kurzfilme, Kooperationen, Dekoration

Marina Pavido: Filmselektion, Social Media, PR

Katharina Perschak: Filmberatung, Moderation

Simon Martinschitz: Texte, Gästebetreuung, Koordination, Website

Verena Repar: Key Visuals und Grafikdesign

Sara Pan: PR (Slowenien)

Tanja Plankl: Protokoll (ehrenamtlich)

Antonia Prill: Social Media, Gästekoordination, Marketingassistenz

Michiliiia Gureva: Social Media

Slobodan Zakula: Filmberatung, Kooperationen

weitere Filmberater: **Steven Stregar,**

Leopold Haas, Elmar Weihsmann

Andreas Kohlweg: Kinotechnik



Vom 4. bis zum 8. Dezember gibt es in Villach wieder das K3 Film Festival. Das gesamte Programm, die Vorteile des Festivalpasses und alle Infos unter www.k3filmfestival.com



© ARTISTEER

Das Weihnachts-Abo vor dem 13. Dezember bestellt, ist das perfekte Geschenk für alle Kulturliebhaber:innen.

Kulturgenuss als Geschenk

Das Weihnachts-Abo der Kulturabteilung hat glanzvolle Bühnenmomente zu bieten.

In diesem Jahr hat die Stadt wieder vor den Festtagen aus ihrem erlesenen Kulturangebot ein besonderes Paket für alle, die sich selbst oder ihren Liebsten ein außergewöhnliches Geschenk machen möchten, geschnürt: Für 122 Euro gibt es ein Programm, aus dem sich Kulturliebhaber:innen ein individuelles Arrangement aus Konzerten und Bühnenstücken zusammenstellen können.

Freude, die über die Festtage hinaus wirkt

Die musikalische Reise führt von den fulminanten Klängen des Sinfonieorchesters des Kroatischen Rundfunks bis zum beschwingten Wiener Johann Strauss Orchester, dem österreichischen Bläserensemble Federspiel und dem renommierten Staatsorchester Rheinische Philharmonie.

Auch die Bühne bietet Spannendes: Die vielseitige Katharina Straßer wird begeistern, während Andreas Vitásek als der unvergessliche „Herr Karl“ tiefgründig die österreichische Seele auf die Bühne bringt. Kulturfreund:innen dürfen sich auf intensive Inszenierungen von Faust, der kleine Horrorladen sowie Tristan und Isolde freuen. Klassische Klänge gibt es mit Trombone Attraction und dem Capricornus Consort Basel. Das Weihnachts-Abo kann bis zum 13. Dezember bestellt werden, damit der Kulturgenuss pünktlich unter den festlich geschmückten Baum geliefert wird. Schenken Sie Momente, die verbinden und Freude, die über die Festtage hinauswirkt. [ds]

Weihnachts-Abo:

Dinzlschloss, Schloßgasse 11, 9500 Villach,
T 04242/205-3412, www.villach.at/kultur

: KULTUR

FR, 29. NOVEMBER
Ingeborg Bachmann Released
Kunst.Raum Villach, Hauptplatz
10, 19 Uhr
W: humminglights.net

SA, 30. NOVEMBER
Stiller Advent 2024
der Kärntner Volkskultur
Katholische Kirche St. Jakob
Villach, 16 Uhr
T: 0664 / 196 03 64
E: wk@volkskult.at
W: volkskult.at

Euroteuro
Support: Heimwerker, Konzert,
Kulturhof:villach, 20 Uhr
T: 0699 / 15 08 81 77
E: office@kulturhofvillach.at
W: kulturhofvillach.at

SO, 1. DEZEMBER
Kelag Blasorchester
Herbstkonzert
CCV, 16 Uhr
T: 0676 / 87 80 81 57
E: blasorchester@kelag.at

MO, 2. DEZEMBER
Hör!Buch!
Simone Dueller liest „Bert findet
seine große Liebe“
Musikschule Villach, 17 Uhr
W: musikschule.ktn.gv.at

Das letzte Mal
Komödie
neuebuehnevillach, 20 Uhr
Alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at



MI, 4. DEZEMBER
„Die Zelle“
Theaterstück in privater Kulisse,
Publikumsgespräch, Verein
EquiZ, Italiener Straße 17, 17 Uhr
T: 0463 / 50 88 21
Anmeldung erbeten unter:
E: seppelle@equaliz.at
W: new.equaliz.at

SA, 7. DEZEMBER
Colours off the Wind
Marktmusik Treffen und Jugend-
blasorchester MaMuT
Evangelische Kirche St. Ruprecht,
19 Uhr
E: office@marktmusik-treffen.at
W: marktmusik-treffen.at

Wish to Wonder
Konzert, Kulturhof:villach,
20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!

[villach.at/
kulturpost](http://villach.at/kulturpost)



SO, 8. DEZEMBER
Adventkonzert
Sängerrunde St. Michael
Evangelische Kirche St. Ruprecht,
18 Uhr
E: saengerrunde-st.michael@gmx.at
W: saengerrunde.com

DI, 10. DEZEMBER
Pop*Rock*Christmas
Ensembles Musikschule
Kulturhof:villach, 19 Uhr

MI, 11. DEZEMBER
Oh, du stille Zeit
Musikschule, 18 Uhr

FR, 13. DEZEMBER
Weihnachtskonzert
Tina Naderer
Support: Verena Wagner
Zeremonienhalle Zentralfriedhof,
Einlass 19 Uhr
W: gemma.cc

SO, 15. DEZEMBER
Weihnachtshistorie
Barockmusik, Stadtpfarrkirche
Villach St. Jakob, 17 Uhr

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 28. DEZEMBER
Theresa Hajek | Claudia Larcher | Klaus Stattmann
Galerie Freihausgasse
Sa, 30. November: Kinderworkshop mit Ursula Oberrauner, 10.30 Uhr
Mi, 4. Dezember: Ausstellungsrundgang mit Sonja Capeller, 18 Uhr
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
W: villach.at/kultur

BIS DO, 2. JÄNNER
Kunst trifft Handwerk im Schloss
Dinzlschloss, Schlossgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr
Di und Do, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431

Ausstellung als Fundus für stilvolle Geschenke

Die Verkaufsausstellung „Kunst trifft Handwerk“ im Dinzlschloss ist nicht nur ein Erlebnis an sich. Abstrakt Expressives, grafische Bilder, minimalistische Uhren, Holzschnitzereien und Keramik werden im stilvollen Gebäude gezeigt, können aber auch gekauft werden. Jeden Donnerstag sind die Künstler:innen vor Ort und stehen für persönliche Gespräche bereit. Die Kunstobjekte eignen sich übrigens auch als ganz besonderes Weihnachtsgeschenk!

Termin:

Kunst trifft Handwerk im Schloss
Dinzlschloss
Ausstellung noch bis 3. Jänner 2025



Heavy Metal Blues

Engel Mayr sieht man jede Woche im Fernsehen, nämlich als Gitarrist der Hausband von „Willkommen Österreich“ mit dem Moderationsduo Stermann und Grisseemann. Heuer brachte Engel Mayr sein neues Album „Heavy Metal Blues“ heraus, das er nun im Kulturhof:villach präsentiert. Den Support macht die lokale Pop-Rock-Band „Von Dannen“.

Termin:

FR, 13. Dezember, 20 Uhr, Kulturhof:villach
Infos und Tickets: www.kulturhofkeller.com



Improvisation vom Feinsten: Das ist Theatersport auf der Bühne des CCV.

Kein Skript mit Unterhaltung

Beim Theatersport treten „N2O“ gegen „Die Dritten“ an.

Hochmotivierte Schauspieler:innen, ein brutal neutraler Moderator und ein Musiker betreten die Bühne, das Publikum gibt ein Stichwort und das Theater beginnt. So geht Theatersport in Villach – einzigartig, einmalig und nicht wiederholbar. Zurufe aus dem Publikum liefern immer wieder Input für Szenen, Lieder, Choreografien und Geschichten mit unbekanntem Ausgang.

In der Spezialform „Theatersport“, die in Villach bereits eine lange Tradition hat, treten zwei Gruppen in freundschaftlicher Manier gegeneinander an. Das Publikum erlebt live Improvisationstheater ohne Skript, ohne Plan. Ein Abend voller Überraschungen.

Termin:

DI, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Congress Center
„N2O“ gegen „Die Dritten“



Alpen Adria Chor singt

Der Alpen Adria Chor ist Kulturpreisträger der Stadt Villach und gibt vor Weihnachten gleich zwei stimmungsvolle Adventkonzerte. Gemeinsam mit der Familienmusik Nowak-Taschwer und Organist Martin Nowak werden die Abende in den Kirchen Maria Gail und St. Nikolai gestaltet. Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Sängern:innen.

Termine:

SA, 7. Dezember, Kirche St. Nikolai, 17 Uhr
SO, 8. Dezember, Kirche Maria Gail, 17 Uhr



Zusatztermine: Würde

Sterbehilfe und selbstbestimmtes Sterben werden im Theaterstück „Würde“ behandelt. Diese sensible und gleichzeitig diskussionswürdige Themen stellen Isabella und Michael Weger mit viel Herz und Bedacht dar und begeistern das Publikum. Aus diesem Grund gibt es von Ende November bis zum 21. Dezember gleich mehrere Zusatztermine.

Termine:

Würde, mit Isabella und Michael Weger
Zusatztermine: www.neuebuehnevillach.at

: AVISO

Geschätzte Leser:innen, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

FR, 29. NOVEMBER

C'è ancora domani
Morgen ist auch noch ein Tag
Stadtkino Villach, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 270 00
E: fritz.hock@filmstudiovillach.at
W: filmstudiovillach.at

Krampuslauf
Innenstadt, 18 Uhr

AB FR, 29. NOVEMBER
Rosstratt'n Freilich Freitag
Nacht-Skitour
jeden Freitag, abhängig von
Schnee und Wetterlage
T: 0 42 42 / 21 95 17

SO, 1. DEZEMBER
Nikolausempfang
Dorfplatz St. Michael, 16 Uhr

DI, 3. DEZEMBER
Krampus und Nikolaus
am Villacher Advent
Hauptplatz, 16 Uhr

DI, 3. UND 10. DEZEMBER
Girl's Day
Jugendzentrum, 15 Uhr

MI, 4. DEZEMBER
JUZmove
ab 12 Jahren, Jugendzentrum,
15 Uhr

FR, 6. DEZEMBER
Partytime
Jugendzentrum, 15 Uhr

SA, 7. DEZEMBER
Antenne Kärnten Eisdisco
Rathauptplatz, 18.30 Uhr

DI, 10. DEZEMBER
Bildungsmesse 2024
CCV, 8 bis 16 Uhr

Niemals selten manchmal
immer
Kinoabend im Rahmen der 16
Tage gegen Gewalt an Frauen
Stadtkino, 18 Uhr, Anmeldung
erforderlich, Kartenreservierung:
W: villach.at/frauenkino

MI, 11. DEZEMBER
Theaterwerkstatt
mit TURBOtheater
Jugendzentrum, 17 Uhr

DO, 12. DEZEMBER
Luschari - Der lichtgeflutete
Berg
Brain Rooms Carinthia, Wid-
mannngasse 10, 18.30 Uhr
Anmeldung erbeten:
E: booking@brainrooms.at

SA, 14. DEZEMBER
Repair Cafe Villach
Together City, Ringmauergasse
12, 9 bis 12 Uhr

JUGEND

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

Jugendzentrum
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131

Alle Jugendtermine unter:
W: villach.at/jugend

MÄRKTE

Alle Villacher Märkte unter:
W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

DI, 10. DEZEMBER
Gratis Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,
Zimmer 119
W: villach.at/termine

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedroh-
te Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste
Rechtsauskunft,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr,
keine Voranmeldung

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

FR, 6. DEZEMBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus,
Stadtsenatssaal, Eingang 1,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit
1. Stock, Rathaus,
Impfungen nur mit
Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2525
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gra-
tuliert folgenden Villacher:innen
zu ihren Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Beate Arko
Erika Cizek
Elfriede Gagg
Stefan Gamberger
Herbert Heuberger
Dr. Ingomar Klein
Maria Kravanja
Heli Ingrid Mattersdorfer
Hannelore Mayer
Elfriede Ortner
Helmut Pontasch
Helgard Rauter
Hans Weinzerl
Friedrich Winkler
Heinrich Wutti

ZUM 85. GEBURTSTAG

Johanna Dittl
Helmut Fikisz
Walter Granitzer
Margarete Griesser
Johann Kandolf
Ingrid Kenda
Christiane Pichler Stainern
Elke Pitz
Erika Putz
Ursula Santner
Gertrude Vais

ZUM 90. GEBURTSTAG

Gottfried Lafner
Erna Lauritsch
Elisabeth Siebinger
Maria Skotschir

ZUM 95. GEBURTSTAG

Walter Galler
Dietlinde Kanzi
Paula Supanic

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,
diverse Kundmachun-
gen, Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

GEBURTEN

20. SEPTEMBER
Nasr, Sohn von Melissa Ilijć und
Zahir Al-Hamudi

25. SEPTEMBER
Aren, Sohn von Sümeyye und Ali
Zararsiz

26. SEPTEMBER
Emilio Herbert, Sohn von Nadja
Legat und Fabian Zeizinger

27. SEPTEMBER
Andrej, Sohn von Inresa und
Dejan Karakaš

Vivian Rose, Tochter von Melissa
Rose und Patrick Alexander
Thomas Wall

4. OKTOBER
Hanna und Helena, Zwillinge von
Tanja Weidmann und Reinhard
Alexander Bürger

Valentina Viktoria, Tochter von
Ulrike Brandstätter und Armin
Klingspiegel

Matthias Fabian, Sohn von Julia
Marie Warum und Fabian Gert
Mitterer

6. OKTOBER
Maleo, Sohn von Katharina Anna
Merl, BA und Marcel Werner
Weld

9. OKTOBER
Liara, Tochter von Sandra Lager
und Marcel Karl Kelz

13. OKTOBER
Murad, Sohn von Laila Alothman
und Mohammad Yhia Alkahil

Nika, Tochter von Marina und
Markan Artmagić

14. OKTOBER

Katelynn-Grace, Tochter von Oana-Alexandra und Ioan-Viorel Matei

16. OKTOBER

Massimo, Sohn von Francesca Ciotola und Fabio Del Bianco

22. OKTOBER

Oliver, Sohn von Monja Grubić und Thomas Schlotterbach

24. OKTOBER

Lina Sophie, Tochter von Leonie Julia Frei und Michael Truppe

26. OKTOBER

Helena, Tochter von Hannah Rainer, BSc und Andreas Sternig

29. OKTOBER

Luciana Hope, Tochter von Kathrin Koschutnig und Patrick Wascher

Theresa Andrea, Tochter von Corinna Petra Wenzel und Marco Richard Kraigher, BSc

5. NOVEMBER

Emir, Sohn von Emina und Nedžad Sekić

HOCHZEITEN**28. SEPTEMBER**

Markus Spitaler, Feldkirchen und Mag. Phil. Judith Galle, Finkenstein

Markus Simonitsch und Nicole Rauter, beide Treffen

Patrick Krainer und Nicole Janša, beide Villach

René Doppler und Martina Lydia Neumeister, beide Villach

5. OKTOBER

Andreas Goritschnig und Sonja Oberrauner, beide Villach

Bendeguz Attila Gellén und Marc Severin Manfred Burgstaller, beide Wien

Anton Kuchernig, Griffen und Ruth Serro, Weißenstein

7. OKTOBER

Nenad Ilić und Mikolina Cimić, beide Villach

11. OKTOBER

Stefan Pötscher und Michelle Zollner, beide St. Georgen am Langsee

DI Christian Plazeriano und DI Kerstin Werginz, beide Villach

12. OKTOBER

Martin Kaltenhofer und Carmen Messner, beide Villach



Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392



Suche PKW Garage (Villach Land!)
Gegenseitig: Garten, Haushalt, etc.!
Kontakt: **0676 96 05 700**

Thomas Leiter, BA MA und Nadia Kravina, beide Villach

18. OKTOBER

Markus Anton Richard Clementschitsch und Alexandra Elisabeth Kofler, beide Villach

19. OKTOBER

Martin Lange, Leonberg Höfingen, Deutschland und Samira Mauch, Villach

Michael Johann Koller und Mag. rer. soc. oec. Kerstin Katharina Seebacher, beide Villach

24. OKTOBER

Simone Attisani und Anna Borgnolo, beide Villach

31. OKTOBER

Maximilian Lamprecht und Benjamin Softić, beide Villach

9. NOVEMBER

Sylvester Pipp und Bianca Zebedin, beide Villach

Domen Bezjak und Slavica Čvilj, beide Villach

: TODESFÄLLE**9. SEPTEMBER**

Armin Maier (70)

26. SEPTEMBER

Kurt Grünkranz (77)

28. SEPTEMBER

Patrick Michael Smesitz (40)
Elisabeth Leitner (66)

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am FR, 29. November, ab 9 Uhr im Bambergsaal statt. Live-Stream: villach.at/gr-live

BILDUNGSMESSE. Die Villacher Bildungsmesse, die am DI, 10. Dezember, von 8 bis 16 Uhr im CCV stattfindet, informiert über die vielen Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Pflichtschule. Es stehen nicht nur Pädagog:innen und Bildungsberater:innen Rede und Antwort. Auch Schüler:innen erzählen über ihre Ausbildung. Umfangreiche Orientierung bieten: BORG Hermagor | CHS Villach | BG/BRG Villach-Perau und Villach-St. Martin | Fachberufsschule 2 Villach | BAfEP – Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik | HAK/HAS Villach | HLW Hermagor und HLW St. Peter | HTL Villach | KTS Villach | LFS Stiegerhof | Polytechnische Schule Villach | Arbeiterkammer | ABC-Werkstätte | Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten | FAB – Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung | Jugend am Werk | BORG Spittal | Verein autArK | Wirtschaftskammer.

UKRAINEHILFE-SPENDENKONTO. Raiba Nikolaigasse, IBAN AT98 3949 6000 0000 4101 - „Villacher Ukrainehilfe - Hauptfeuerwache“. Spenden steuerlich absetzbar.

29. SEPTEMBER

Anita Melissnig (79)

30. SEPTEMBER

Edith Bonell (81)

5. OKTOBER

Robert Franz Singerl (74)

7. OKTOBER

Helga Schmid (85)
Rosina Maurer (87)
Walter Mlekuz (91)
Walpurga Mauve (79)

8. OKTOBER

Gerlinde Willitsch (85)
Willi Kugler (78)

9. OKTOBER

Charlotte Maria Sorger (88)
Sieglinde Baumgartner (86)

11. OKTOBER

Josef Smoliner (90)

13. OKTOBER

Ingeborg Printschler (83)

14. OKTOBER

Walter Valentin Lakner (66)

15. OKTOBER

Höfrat Dr. Adolf Panzenböck (92)
Bernhard Lange (78)
Gernot Wanker (65)
Johanna Naschenweng (90)
Liane Schwager (65)

17. OKTOBER

Ewald Trutschnig (90)
Ursula Jörg (75)

18. OKTOBER

Leopoldine Gailer (93)
Reinhard Hofer (78)
Marianne Zwenig (77)

20. OKTOBER

Helga Kummer (90)

21. OKTOBER

Maria Eleonora Walkensteiner (90)

23. OKTOBER

Winfried Udo Proprenter (73)

27. OKTOBER

Hermine Spasovski (73)

2. NOVEMBER

Helene Rossmann (84)
Heinrich Gradenegger (88)
Josef Jud (94)

3. NOVEMBER

Ingrid Hinteregger (86)

4. NOVEMBER

Ursula Laggner (86)

5. NOVEMBER

Ilse Liskounig (89)

6. NOVEMBER

Arnulf Lechner (84)
Maria Presslinger (93)

Herzliche Gratulation!

Es ist bereits lieb gewordene Tradition, dass Bürgermeister Günther Albel Villacher Ehepaare, die ein Jubiläum feiern, zum Genussfrühstück einlädt. Auch heuer fanden sich viele bewährte Eheleute, die seit 50 Jahren und mehr verheiratet sind, im Bambergsaal ein. Sogar Paaren, die bereits den 65. Hochzeitstag gefeiert haben, konnten Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser herzlich gratulieren. Bei den persönlichen Würdigungen verrieten etliche Jubilar:innen die Rezepte für ein gelungenes Miteinander über viele Jahrzehnte.



FOTOS: MARTINA SCHÜRAN



© BERNHARD KRAUS

Für die Jüngsten

Im tpv Technologiepark Villach wurde der neue Kindergarten samt Kindertagesstätte eröffnet. Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig hatten auch Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Daniel Fellner und weitere Ehrengäste eingeladen. Im modernen Haus untergebracht ist auch das Mini Educational Lab, das die Jüngsten zum Forschen einlädt.

: PERSÖNLICH



CHOCOLAND. Einen Schokotraum haben sich Aylin und Erkan Öztürk mit ihrem „Café Chocoland“ in der Bahnhofstraße erfüllt. Schokobrunnen mit weißer und Vollmilch-Schokolade, Waffeln, Schokobecher und -früchte lassen die Herzen aller Naschkatzen höher schlagen. Auch personalisierte und essbare Geschenke sind möglich.

© O. BERESLAVSKAYA

BREITES AN-

GEBOT. In der Köllpassage eröffnete die gebürtige Kroatin Ivana Buljat ihren „Funky Concept Store“. Handgemachter Schmuck, Taschen, Naturkosmetik, sowie Designer-Kleidungsstücke hat sie im Angebot, geplant sind Modeschauen und Handwerksvorführungen.



© O. BERESLAVSKAYA

SEMMELN. Kärntens beste Semmeln kommen von der Bäckerei Kerschner aus Völkendorf. Die Villacher:innen wissen das natürlich schon länger, durch das Genussmagazin „goodstuff AlpeAdria“ sind die Semmeln von Martin Kerschner jetzt auch über die Villacher Grenzen hinaus bekannt.



© STADT VILLACH/AK

KÄRNTNER LORBEER. Karl Gailer ist nicht nur langjähriger Obmann des Drobollacher Ortsverschönerungsvereines, er setzte sich als



Dorfmotor für die Schaffung des Friedhofes und der Aufbahrungshalle mit dem riesigen Fresko in Mittewald ein. Für sein unermüdliches Wirken wurde er nun mit dem „Kärntner Lorbeer“ gewürdigt.

© STADT VILLACH



Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig gratulierte den jungen Gewinner:innen des Malwettbewerbs zum Thema „Stadt der Zukunft“ im lebensRAUM.

Kinder malten ihre „Stadt der Zukunft“

Kinder sehen ihre Stadt aus einer anderen Perspektive. Sie gehen an Themen unvorbelastet heran und zeigen Aspekte auf, die von Erwachsenen oft übersehen werden. Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig laden Schüler:innen bis zur 9. Schulstufe zu Workshops in den lebensRAUM in der Postgasse 6 ein. Als Kulisse sind Bilder der Gewinner:innen des Malwettbewerbes „Stadt der Zukunft“ ausgestellt. Alle Bilder auf villach.at/malwettbewerb



Bürgermeister Günther Albel und Wirtschaftskammerobmann Bernhard Plasounig hatten Sabine Sawczynski für den Vortrag eingeladen.

Gespräche über Wertewelt der Jugend

„So denkt und tickt die Jugend - Erfolgsfaktor Generationenverständnis“ war das Thema des Villacher Wirtschaftsgesprächs. Bürgermeister Günther Albel und Wirtschaftskammerobmann Bernhard Plasounig hatten Sabine Sawczynski für den Vortrag eingeladen. Die Trainerin, Supervisorin und Coach für Profit- und Non-Profit-Organisationen für Teams und Einzelpersonen gab bemerkenswerte Einblicke zum besseren Verstehen der Generation Z und wie man von ihrer Denkweise profitiert. Das generationenübergreifende Publikum diskutierte eifrig und hinterfragte interessiert Sawczynskis analysierende Einblicke in die Wertewelt, Motivationen und Erwartungen der Jugend.

© KARIN WIERING



Die Bürgermeister Pier Giorgio Bressani und Helmut Manzenreiter

: VOR 35 JAHREN

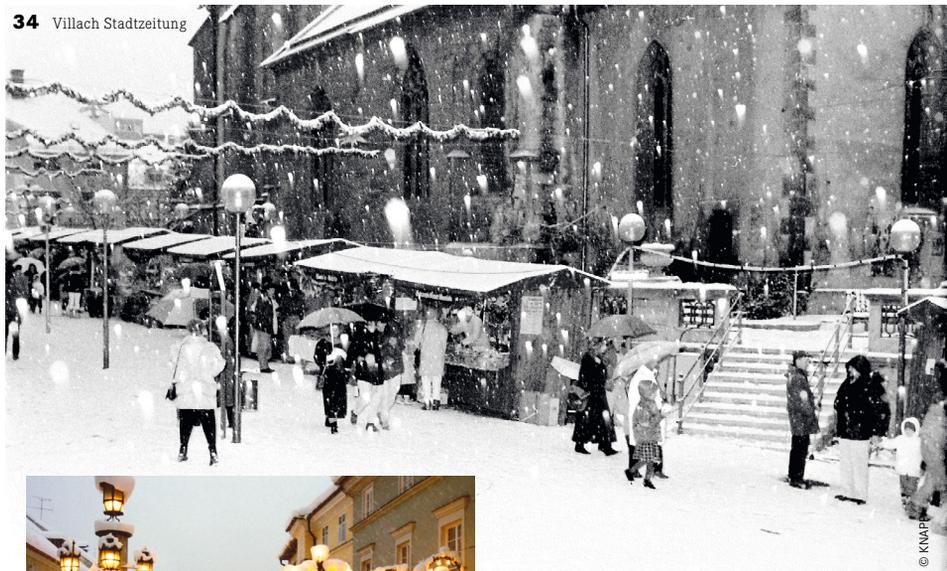
Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe November 1989

UDINE. Die Jubiläums-Freundschaftswochen zum Zehn-Jahr-Jubiläum mit der Partnerstadt Udine gehen in ihre zweite Runde. Die Bürgermeister sprechen sich für eine Lockerung der Zollbestimmungen aus und wollen ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren.

THERMENHOF. Viel Freude herrscht bei der Übergabe des neuen „Thermenhofes“ in Warmbad. Das Vier-Sterne-Hotel verfügt über 150 Betten und alle erforderlichen Kur- und Therapie-Einrichtungen. Geleitet wird das Haus von Kommerzialrätin Helga Lukeschitsch, als Kurarzt wirkt Georg Lukeschitsch.

LEICHTATHLETIK-STADION. Die Stadt errichtet ein modernes Leichtathletik-Stadion in Lind. Das alte Stadion wird um eine 400-Meter-Laufstrecke mit acht Kunststoffbelag-Bahnen, eine neue Rasenfläche und Tribünenüberdachung erweitert.

ORGEL. Die Stadt Villach steuert zum Orgelneubau in der Stadtpfarrkirche St. Jakob vier Millionen Schilling bei. Das Instrument wird 1992 zur Verfügung stehen und auch für Konzerte des Carinthischen Sommers genützt werden.



Die ersten Hütten des Christkindlmarktes und die Weihnachtsbeleuchtung über dem Hauptplatz waren schon in den 1980er Jahren eine Attraktion. Bereits damals kamen Gäste aus dem Alpen-Adria-Raum.

Advent anno dazumal

Bereits seit Jahrzehnten ist der Villacher Advent mit dem Christkindlmarkt ein echter Besucher:innenmagnet.

Nicht mehr ganz so junge Semester werden sich daran erinnern: Die ersten einheitlichen Hütten des Villacher Christkindlmarktes rund um die Stadtpfarrkirche, die Anfänge der Weihnachtsbeleuchtung und das Engagement von Werbeagenturchef Alois Knapp (†) und dem Gewerbeverein. Der Hauptplatz war in den frühen 1980er-Jahren noch keine Fußgängerzone. Für zwei Einkaufssamstage wurde er jedoch für den Verkehr gesperrt. Und als der 8. Dezember – Marienfeiertag – auf einen Samstag fiel, gab es nicht nur heftige Diskussionen wegen der Öffnungszeiten. Fazit: Einige Geschäfte sperrten auf, um den umsatzstarken Tag zu nützen. Es gab danach jedoch Anzeigen und Geldbußen für die Vorreiter-Unternehmer:innen.

„Rühriger Gewerbeverein“

Die Kosten für die Anschaffung der sogenannten Deko-Lichtanlage teilte sich der Gewerbeverein – ein „rühriger“

Vor-Vorläufer des heutigen Stadtmarketings – mit der Kaufmannschaft. Die Montage und den Strom finanzierte die Stadt, schrieb das damalige Mitteilungsblatt. Mit 60.000 Schilling schlug sich die Unterstützung des Villacher Adventgeschehens im Stadtbudget zu Buche. [em]



Alois Knapp und Bürgermeister Helmut Manzenreiter erleuchten den Baum.

Info:

Die Serie Rückblicke entsteht in dankenswerter Weise in Zusammenarbeit mit dem Villacher Stadtmuseum.

öFIBER

Jetzt noch zum
Aktionspreis
bestellen unter
[www.oefiber.at/
villach](http://www.oefiber.at/villach)

Wie kommt Glasfaser in mein Haus?

Im Zuge des Ausbauprojekts sind wir nicht nur bemüht, die Bauarbeiten in der Stadt möglichst rasch und effizient umzusetzen, sondern auch Ihnen die Verlegung auf Ihrem Grundstück und die Einleitung in Ihr Haus möglichst einfach zu machen. Im folgenden Abschnitt zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, was von wem wann zu tun ist.

Zuerst die bautechnische Begehung

Sobald Sie Ihren persönlichen öFIBER Glasfaser-Anschluss bestellt haben und die Bestellphase beendet wurde, startet die Bauphase. In dieser wird eine bautechnische Begehung (BTB) durchgeführt. Dabei begutachtet das Bauunternehmen Ihr Grundstück und stellt fest, wie die Glasfaser bestmöglich verlegt werden kann. Außerdem wird der Glasfaser-Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze festgelegt.

Danach erhalten Sie per Post von uns das Starterpaket mit allen Komponenten und einer detaillierten Anleitung für die Innenhausverkabelung.

Von der Grundstücksgrenze bis ins Haus

Wir verlegen die Glasfaser bis zu Ihrer Grundstücksgrenze. Von dort bis zur Stelle, an der das Glasfaserkabel ins Haus eingeleitet werden soll, muss ein 32 mm-Schutzrohr in ca. 30 cm Tiefe vergraben werden. Durch das Schutzrohr und die Hausmauer (meistens durch den Keller und mit fachgerechter Abdichtung) wird dann ein 7 mm-Leerrohr verlegt.

Alle diese Leistungen können bei Bedarf durch die Baufirma erfolgen.

öFIBER

FAQ

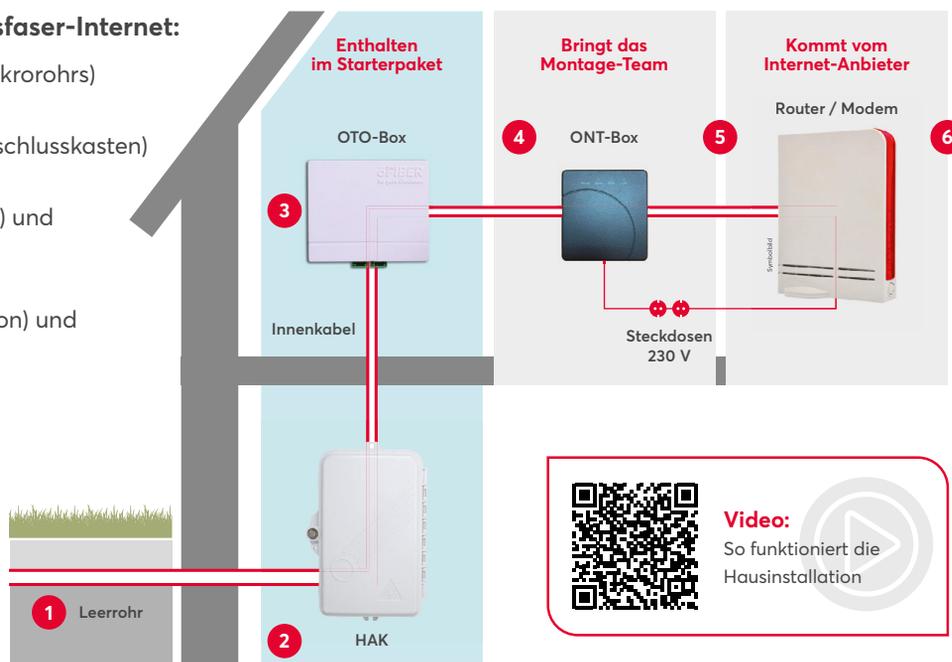
Verlegung auf dem Grundstück: Was kostet das?

Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen ein passendes Bauunternehmen für Ihre Grabungs- und Anschlussarbeiten. Mit dem öFIBER Kostenrechner können Sie vorab einschätzen, welcher finanzielle Aufwand zu erwarten ist. Zu finden unter www.oefiber.at/kostenrechner

So funktioniert die Hausinstallation.

In 6 Schritten zu Ihrem Glasfaser-Internet:

- (1) Verlegung des Leerrohrs (Mikrorohrs) bis ins Haus
- (2) Montage des HAK (Hausanschlusskasten)
- (3) Montage der OTO-Box (Optical Termination Outlet) und Verlegung des Innenkabels
- (4) Montage der ONT-Box (Optical Network Termination) und Einbringung der Glasfaser
- (5) Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses
- (6) Passenden Internet-Tarif bestellen, Router installieren und los geht's!



Video:
So funktioniert die
Hausinstallation



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



Österreichische Glasfaser
Infrastruktur Gesellschaft



NEULAND

N 46°36'06.3" E 13°49'36.6"

N 46°36'06.3" E 13°49'36.6"

WO HEIMAT BEGINNT.

Inspiriert von der Natur

Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt. Und wenn wir von Zuhause sprechen, dann führen uns alle Wege nach Völkendorf.

In einem der beliebtesten Stadtteile von Villach haben wir einen Ort für hochqualitatives Wohnen geschaffen, der seinesgleichen sucht. In drei Baukörpern stehen 21, 15 bzw. 22 neue Eigentumswohnungen – perfekt gelegen – und bereit, zu Ihrem Zentrum des Lebens zu werden.

Exklusive Lage:

Entdecken Sie Ihr neues Zuhause in der exklusiven Lage von Völkendorf, Villach – perfekt vereint zwischen Stadtfair und der Ruhe der Natur.

Hochwertige Wohnqualität:

Erleben Sie modernes Wohnen in seiner besten Form mit topmoderner Ausstattung und durchdachter Architektur, die Komfort und Stil harmonisch vereinen.

Naturnahe Gestaltung:

Genießen Sie die direkte Nähe zur Natur mit einem Zuhause, das Ihnen nicht nur Wohnraum, sondern auch einen Rückzugsort im Grünen bietet.

KONTAKT

Nehmen Sie Kontakt auf, um Ihr Neuland zu erkunden. Wir sind für Ihre Fragen da und begleiten Sie gerne auf diesem neuen Weg.

04242 45 304

office@nageler.biz

Nageler Immobilien GmbH
Hausergasse 9, 9500 Villach
www.nageler.biz

